

Bezirksliga Damen Ost

TTV Klein Henstedt : OSC Damme
Freitag, 08.03.2024, 20:15 Uhr

OSC Damme stockt Punktekonto in der Bezirksliga Damen Ost auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Simone Liere nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des OSC Damme im Match der Bezirksliga Damen Ost verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTV Klein Henstedt, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:27) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Sigrid Oevermann, die ihre drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:6.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht so gut lief es für Wöbse / Heitmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Böhringer / Oevermann. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Behlen / Meyerholz gegen Liere / Manukian nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 5:11, 11:6, 11:4 nicht verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Dörte Lange-Meyer gegen Simone Liere. Kaum gefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Marion Wöbse gegen Nina Böhringer. Da gab es nichts zu rütteln. Petra Heitmann war im Einzel gegen Walerija Nieberding nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Sigrid Oevermann war nachfolgend indes Heide Behlen, obwohl sie alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTV Klein Henstedt und des OSC Damme in die Box. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Dörte Lange-Meyer und Nina Böhringer, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Böhringer endete. Marion Wöbse hatte danach gegen Simone Liere bei ihrem Sieg in drei Sätzen indes keine Schwierigkeiten und überraschte Liere, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Petra Heitmann und Sigrid Oevermann, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Oevermann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Heide Behlen war im Einzel gegen Walerija Nieberding nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Keinen Punkt beisteuern konnte Petra Heitmann im Spiel gegen Nina Böhringer, das 0:3 verloren ging. Mit diesem Sieg hat Böhringer nun 20 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 8 Einzel verlor. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dörte Lange-Meyer und Sigrid Oevermann, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marion Wöbse und Walerija Nieberding, das Marion Wöbse letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Heide Behlen und Simone Liere holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal

alles aus sich heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Heide Behlen letztlich auf Lager, um Simone Liere final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTV Klein Henstedt in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.04.2024 gegen den TS Hoykenkamp an. Für den OSC Damme steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Deichhorst am 15.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:6 geht.

Statistik:

TTV Klein Henstedt

Doppel: Wöbse / Heitmann 0:1, Behlen / Meyerholz 1:0

Einzel: D. Lange-Meyer 0:3, M. Wöbse 3:0, P. Heitmann 1:2, H. Behlen 1:2

OSC Damme

Doppel: Böhringer / Oevermann 1:0, Liere / Manukian 0:1

Einzel: N. Böhringer 2:1, S. Liere 2:1, S. Oevermann 3:0, W. Nieberding 0:3